



Berit Walther, in Mühlhausen/Thüringen geboren, erhielt ihre erste musikalische Ausbildung an der Musikschule ihres Heimatortes in den Fächern Klavier, Chor und Musiktheorie. Bereits als Schülerin des Landesgymnasiums für Musik in Wernigerode sammelte sie als Klassenchorleiterin und Singeleiterin des Rundfunk-Jugendchores erste Erfahrungen im Dirigieren.

Berit Walther studierte Chordirigieren bei Professor Jürgen Puschbeck und Orchesterleitung bei Professor Nicolas Pasquet an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT in Weimar. Sie besuchte regelmäßig Meisterkurse bei Prof. Wolfgang Harrer, Prof. Kurt Richter und Olga Geczy. Berit Walther war Stipendiatin des deutschen Musikrates.

Im April 1993 wurde sie als Stimmbildnerin und Assistentin des Chordirektors der Jenaer Philharmonie verpflichtet. Im September desselben Jahres übernahm sie zudem die Leitung des Studentenchores der Friedrich-Schiller-Universität Jena und nur ein Jahr später die Leitung der Chöre des Musikgymnasiums Schloss Belvedere. Von 1999 bis 2004 war Berit Walther Assistentin des Landesjugendchores Thüringen unter der Leitung von Prof. Gert Frischmuth. Seit August 2000 leitet sie in der Funktion der Chordirektorin die drei Chöre der Jenaer Philharmonie.

Berit Walther ist gefragtes Jurymitglied bei unterschiedlichen Landeschorwettbewerben und Mitglied in diversen Chorverbänden.

2007 erhielt sie einen Lehrauftrag im Fach Chordirigieren des Fachbereiches Dirigieren an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT in Weimar. Seit dem Wintersemester 2015/16 ist sie zudem Dozentin für Chor- und Ensembleleitung an der Universität Erfurt.